

Art Velluto

Dekorative, metallisch-schattierend wirkende Spachtelmasse mit Samteffekt für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.



Produktbeschreibung

Eigenschaften

- Hochwertige samtige Oberflächenoptik
- Metallisch-schattierend
- Hoch strapazierfähig
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Enthält keine foggingaktiven Substanzen
- Diffusionsfähig
- Nassabriebklasse 2 gem. EN 13300
- Dispersionsbasis
- Geruchsarm
- Leichte Verarbeitung
- Als Basismaterialien stehen Gold oder Silber zur Auswahl
- In 81 Farbtönen über die ALLFAcolor-Tönanlage erhältlich

Anwendungsbereich

Nur innen

Einsatzbereich

- Anspruchsvoller Wohnbereich
- Repräsentative Bereiche (Empfangshallen, Hotels, Banken, Konferenzsäle, usw.)

Werkstoffbeschreibung

Bindemittel

Kunststoffdispersion

Sonstige Inhaltsstoffe

Effektpigmente

Füllstoffe

Additive

Nassabriebklasse

2

Verbrauch

ca. 120 - 180 ml/m² für die fertige Beschichtung

Hinweis zum Verbrauch

Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr.

Farbton

81 Farbtöne

Geeignete Abtönfarben:

Über die ALLFAcolor-Tönanlage tönbar. Bitte beachten, dass bei getönter Ware die angegebenen Eigenschaften verändert sein können.

Glanzgrad

Metallisch-schattierend

Lagerhaltung

Kühl, jedoch frostfrei lagern

Verdünnung

Wasser

Art Velluto

Untergründe

Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> • Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk) • Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche • Gipsputz • Gipsbauplatten • Gips-Wandbauplatten
Untergrundbedingungen	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. Der Untergrund ist vorab planeben zu spachteln, sodass keine Unebenheiten, Löcher oder Lunker vorhanden sind. Anschließend sind die Flächen mit Multi-Grund 3 in 1 LEF nach den entsprechenden technischen Angaben, im Farbton auf die nachfolgende Beschichtung abgestimmt, zu beschichten.
Untergrundvoraussetzungen	<p>Beton Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungssprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 1 bei Außenbeschichtungen und BFS-Merkblatt 8 bei Innenbeschichtungen.</p> <p>Gips-Wandbauplatten Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 17.</p> <p>Gipsbauplatten Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 12. Evtl. durchschlagende Inhaltsstoffe sind vor der weiteren Beschichtung zu isolieren.</p> <p>Gipsputze, Gipssandputze, usw. Evtl. vorhandene Sinterschichten entfernen. Für Erstbeschichtungen muss auf gutes Eindringen der Grundierung, z. B. durch Einsatz eines Tiefgrundes, geachtet werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.</p> <p>Holzwerkstoffe innen (Spanplatten, OSB-Platten, usw.) Sind vorab mit einer geeigneten Gipsbauplatte oder Gipsfaserplatte zu überarbeiten, da sonst im Stoßbereich mit Rissbildung zu rechnen ist.</p> <p>Porenbeton innen In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung ist raumseitig an den Außenwänden ein zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz vorzusehen. Dies kann evtl. durch einen zweikomponentigen Anstrich, wie z. B. Hydropox, erfolgen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 11.</p> <p>Unterputze innen Mineralische Unterputze müssen ausreagiert und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen, kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flutieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.</p>

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Rollen, Streichen, Kellenauftrag
Beschichtungsaufbau	Spachtelarbeiten nach Bedarf z. B. mit ALLIGATOR Leichtspachtel grob LEF durchführen. Den planebenen Untergrund ganzflächig einheitlich mit Multi-Grund 3 in 1 LEF im Farbton der Endbeschichtung grundieren. Nach Trocknung kann die Beschichtung, wie bei der Verarbeitung angegeben, erfolgen.
Verarbeitung	<p>Der Untergrund ist vorab mit Multi-Grund 3 in 1 LEF im Farbton der Endbeschichtung zu grundieren. Für die Verarbeitung sind Spezialwerkzeuge (Venezianer Kelle) notwendig. In der Regel werden bis zur fertigen Oberflächenbeschichtung 2 Arbeitsgänge benötigt.</p> <p>1. Arbeitsgang: Art Velluto im gewünschten Farbton, ca. 20 % mit Wasser verdünnt, auf die vorbereitete Fläche mit einer Rotaplast Rotanyl Walze (Florlänge 11 mm) gleichmäßig auftragen. Der Materialauftrag erfolgt mit ca. 40 ml/m².</p> <p>2. Arbeitsgang: Art Velluto unverdünnt im gleichen Farbton mit einer Venezianer Kelle bis zur vollständigen Abdeckung aufspachteln und nach kurzer Abluftzeit mit gleicher Kelle abscheiben bzw. strukturieren. Hierbei entsteht die charakteristische samtige Oberfläche. Der Materialauftrag liegt hier bei ca. 80 ml/m² Art Velluto.</p>

Art Velluto

Beachten	<p>Kreativtechniken ergeben je nach Farbton, Farbtonintensität, Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungen. Vor Ausführung empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche.</p> <p>Nicht für den dauerhaften Spritzwasserbereich geeignet. Wassertropfen und andere Verunreinigungen sind sofort mit einem Tuch zu entfernen.</p> <p>Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenauigkeit überprüft werden. Farbtonbeanstandungen können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden.</p> <p>Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung. Diese Daten beziehen sich auf die Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.</p>
Verträglichkeit	Nicht mit anderen Produkten mischen.
Praxis-Tipps	<p>Abklebearbeiten Nach Abschluss der Arbeiten, insbesondere bei glänzenden Dispersionsfarben und/oder höheren Schichtdicken, Klebebänder sofort entfernen, um unsaubere Konturen zu vermeiden.</p> <p>Neue mineralische Untergründe Neue mineralische Untergründe erst nach Abbinden und Trocknung, frühestens nach 14 Tagen, besser 4 Wochen, beschichten. Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen kann die Wartezeit auch länger sein.</p> <p>Zusammenhängende Flächen Vor der Bearbeitung zusammenhängender Flächen insbesondere bei getönter Ware die Farbtongleichheit und Konsistenz kontrollieren oder die benötigte Menge vorab mischen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass beschichten.</p>
Temperaturgrenze	Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.
Trockenzeit	Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

Hinweise

Produkt-Code	BSW20 (M-DF01)
Allgemeine Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen.
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	Produkt enthält Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylat-Dispersion, Titandioxid, Effektpigmente, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon)
Sicherheitsdatenblatt beachten	Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt
VOC Gehalt (in Gramm pro Liter)	< 1 g/l
WGK	1 (schwach wassergefährdend)
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Art Velluto

Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
2,5 L	Silber	4002822012625	804771
1,25 L	Silber	4002822025991	895712
2,5 L	Gold	4002822012632	804773
1,25 L	Gold	4002822025984	895711

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Multi-Grund 3 in 1

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.